

Meinem Trauer Ausdruck verliehen

19. Januar 2020 Ani von www.denkensweise.wordpress.com:

Guten morgen und allen einen schönen Sonntag

Ich versuche heute Morgen nochmals darauf hinzuweisen, dass Gläubige, die mit anderen im Clinch sind, also die Auslöser, dass sie mit ihren erwählten Feinde bereinigen müssen.

Vom Prinzip her müsste, wenn jemand sich zum Glauben bekehrt; gelehrt bekommen, dass er mit denen wo er selber Verfeindet ist, also wenn er es bewusst verursacht hat, sofort bereinigt, doch schlimm ist, wenn man längst im Glauben ist und sich immer wieder Feinde aussucht (nicht vergessen, so gesagt sind bewusste Täter gemeint, unbewusste und gutartige tun dann automatisch das rechte, auch wenn eine Woche vergehen würde).

Auch schlimm ist, wenn sie erkannten, dass sie Bereinigen müssten diese Gläubige, dass sie es nicht tun. Auch schlimm zu erkennen ist, wenn langjährige Gläubige immer wieder Menschen als Feinde auserkoren tun und Krieg gegen diese Führen; also langjährige Gläubige die sagen die Bibel und Jesus zu kennen und sich trotzdem nicht an die Feindesliebe halten, das sind keine echte Gläubige.

Wie man weiss, bin ich nicht der erste Feind die U. bewusst aussuchte, vor mir waren noch andere, doch auf mich hat sie sich Eingebissen, da sie mich als Konkurrenz sieht und dieses Verhalten ist Jesus nicht würdig. Ich bitte daher die U. und jeden den es betrifft darüber nachzudenken. Wer der Auslöser ist, für Feindschaft und streit und auch hetzt und Lästereien losliess um jemanden zu vernichten im Namen Gottes, müsste sofort umkehren, da Jesus uns dies nicht lehrte, sondern die Feinde zu lieben. U. war vor mir im Glauben und sie suchte sich einen Zeitpunkt aus, um mir dann den Strick zu drehen (ich sah es, aber verstand es anfangs nicht, da es aus dem nichts geschah, auch musste ich zusehen wie sie mein Leben bewusst zertrümmerte und andere Mitriss und Intrigen die sonst gegen mich war, erst recht aufbauschte, ich musste zusehen, doch begriff ich erst mit der Zeit, warum sie es tat, und das sind Früchte die KEIN Gläubiger haben darf ***). Sie hätte, wenn man die Bibel studiert, dies niemals tun dürfen, auch sonst keiner von den Gläubigen, die bewusst mitmachten, von den blinden, verführten spreche ich da nicht, da ist es auch schlimm, doch wenn sie es erkennen, tun sie ja Busse und hören damit auf.

–

– **Aus dem nichts heisst (Dies geschah Mitte Mai, im Jahre 2010): U. rief mich an und wollte dringend Gebet, da es ihr wie sie sagte Schlecht ging – Sie hätte Angriffe. Ich wusste, dass sie einen Tag zuvor Gott und eine leider zukünftige Gläubige Mittäterin beleidigte, das geschah am Abend, U. rief mich am darauf folgenden Morgen früh dann an. Da ich U. darum bat, erst Busse für ihre Worte zu tun, bevor ich für sie bete, wurde sie ziemlich sauer auf mich. Sie war beleidigt, dass ich das wollte, sie meinte nur, sie braucht dringend Hilfe und ich käme so.. sie liege am Boden und ich trampe auf sie ein. Ich sagte nein, das stimmt nicht, doch diese Regeln habe nicht ich aufgestellt, sagte ich noch.. das waren ihre Worte, doch stimmte es nicht... doch sie wollte nicht Busse tun und**

hat danach nicht persönlich sondern ausrichtend den Kontakt zu mir abgebrochen und Intrigen gesponnen, öffentlich und Privat, Telefone klingelten. Mein Glaubensbruder kannte einige von ihnen, daher habe ich dies auch noch erfahren, was ich sehr peinlich fand. Ich war in einem anderen geschehen, wie beschrieben, darum begriff ich nicht warum sie das tut. Weisst du U. ich habe viel Verständnis, wenn du den Telefonhörer abgenommen hättest, als ich dich anrief und du dich dann entschuldigt hättest, ich hätte dir sofort vergeben, doch du wolltest mich erlegen, das ist das, was geschah, und doch hat sie sehr schlimme Lügen verbreitet gehabt, und schon Leute gehabt die ihre Intrigen Unterstrichen, und das darf es im Glauben nicht geben

–

Weiter:

Es ist schlimm, dass wir im 10 Jährigen sind, wo U. von Anfang an gegen mich ohne Gründe anging und mir Dinge anhängte, die nicht der Wahrheit entsprach, auch löscht sie bewusst, die Anfangsgeschichte aus, wo sie ja der Auslöser war vom ganzen und stellt mich als das böse und Auslöser hin und Gläubige dürfen solche Früchte nicht tragen.

Auch möchte ich nochmals sagen, Jesus führt aus dem alten heraus, er brachte seine Lehre, seinen Erlösungsweg. U. führt wieder ins alte und hält die jüdische Übersetzung auch des neuen Testament hoch und sagt: Das ist der rechte weg. FOLGT MIR.

Doch Jesus hat seine Lehre gebracht, die führt aus dem alten hinaus.

Mir ist heute morgen erst aufgefallen, dass diese Bibelstellen zusammengehören, man muss es nur erkennen. U. 10 Jahre wären ja genug, lass das bitte aufhören. Du wolltest ja unbedingt mein Lehrer sein, ich wollte das nicht und musste gehorchen. Bitte. Hast du noch nicht genug mich zerstört? Danke über dein Leben nach, denn wer bewusst Lügen verbreitet und Leben zerstört, der verliert es, du weisst es ganz genau.. Jesus hat Gläubige unter seine Gesetze gestellt, auch du musst dich daran halten. Ich verstehe dich nicht.. auch alle anderen, die nicht bereinigen, obwohl sie bewusst böses auslösten.

Jesus hat den Menschen die Feindesliebe gelehrt, er sagte auch segnet sie und bittet für sie, auch wenn sie euch verfolgen würden, damit ihr Kinder des Vaters im Himmels seid. Doch auch bevor ich bekehrt war, wurde so nicht gelebt, das ist real, doch die bewussten böartigen sind da die schlimmen.

-

Hier nun die 2 betreffenden Bibelstellen:

Matthäus 5

...43 Ihr habt gehört, daß gesagt ist: „Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen.“ 44 Ich aber sage euch: Liebet eure Feinde; segnet, die euch fluchen; tut wohl denen, die euch hassen; bittet für die, so euch beleidigen und verfolgen, 45auf daß ihr Kinder seid eures Vater im Himmel; denn er läßt seine Sonne aufgehen über die Bösen und über die Guten und läßt regnen über Gerechte und Ungerechte....

Wie man sieht, dies wäre als Lehre als 1. an Gläubige gerichtet, dass man diese, die sie verfolgen, wie Verfluchen würden, so behandeln sollte, doch sie gehen in die Schlacht.. das ist nicht erlaubt, die

Schlachten also Kampfgebete usw. sind so auch gesehen nicht erlaubt. All Geschichten von der U. wie der Teufel sie durch Menschen angreifen würde, wo sie sagt, damit der Gläubige diesen erlege, ist nicht erlaubt, sie muss endlich Frieden schliessen mit allen und für diese bitten, doch sie hetzt gegen diese. Nochmals, alles was sie mir unterstellt bis heute, stimmt nicht.. doch warum hört ihr auf U. und zieht gegen mich in die Schlacht, statt mich zu segnen und für mich zu bitten? Man sieht doch, nur diese Bibelstelle alleine, entzieht die Schlachten, sondern Fürbitte. Sie löst dies aus und stellt diese die sie will als Täter hin. Das ist nicht gut. Daher wandelt euch. Alle ihre Visionen die sie dafür missbraucht um die erwählten Feinde zu vernichten, dürfte sie nicht mehr als Waffe einsetzen, sondern sie soll sich darum bemühen mit mir zu bereinigen.. ihr Kampfbeter habt auch so gesehen keine Befugnisse. Feinde nicht bekämpfen, auch wenn ihr schlimmes über sie hört, sondern Segnen und Bitten für sie, sei es auch eine Hexe. Sehet hin ihr gutartigen Gläubigen, da steht es doch.. die euch Beleidigen und euch verfolgen soll man Segnen usw. Daher all das was die U. tut hat KEINEN Bestand, und doch findet sie immer wieder Menschen die sie so verführen kann.

Warum wollt ihr nicht das rechte tun, warum schaut ihr mit Adleraugen darauf, was andere Gläubige und Menschen von euch halten könnten, also von euch denken; wenn ihr die Wahrheit zugeben würdet? Ihr könnt noch lange Bibelstellen in die Öffentlichkeit werfen um zu zeigen, was andere nicht tun sollten, und doch ist euch wichtiger was Menschen in diesem Leben von euch halten, anstatt mit Gott und seinem Nächsten erwählten Feind zu bereinigen.

Es ist so schade, dass dies alles in die Jahre gezogen wurde und keiner zugibt was Sache ist, doch so habt ihr euch selber bezeugt, dass ihr niemals die es betrifft, was mit Jesus zu tun hattet und tun habt oder gar wollt, auch wenn ihr in seinem Namen kommt. Wenn Kriegerische Haltung und Feindschaft mit jeglichen euch lieber ist, als euch an die Regel Jesus zu halten, habt ihr über euer Leben selber bestimmt. Man weiss ja, WER SEIN LEBEN GEWINNT, DER WIRD ES VERLIEREN, WER SEIN LEBEN VERLIERT UM MEINES NAMENS WILLEN, GEWINNT SEIN LEBEN. Ihr habt mir bewusst und intrigerisch mein Leben genommen, so habt ihr die das bewusst machten, als Gläubige euer Leben verloren. Die Regel steht lange in der Bibel. Doch wenn ihr meint, das Jesus Regeln für euch nicht gelten, sondern diese meint über andere die euch nicht passen zu stülpen, so habt ihr ein grosses Problem.

Ich dachte, man kenne die Bibel, doch will man sich an alle Regeln halten als Gläubige, so wie es einem dient, aber nicht an die Regeln Jesus, wie viele wollt ihr noch in den Abgrund führen, besonders Gläubige, die nicht prüfen, warum wollt ihr nicht euer Leben retten in dem ihr endlich bereinigt. Ich wäre froh, es würde aufhören, doch ihr denkt nicht daran. Das ist tragisch...

Matthäus 5:

38 Ihr habt gehört, dass gesagt ist (alte Schrift, was Jesus nicht bestätigte, noch lehrte und es wurde als recht gelehrt): »Auge um Auge und Zahn um Zahn!« 39 Ich (Jesus gebietet uns ABER – wir müssen so leben) aber sage euch: Ihr sollt dem Bösen (diese die man als Feind und als das böse bezeichnet, besonders an nicht Jesus Gläubige gerne auch gerichtet, oder selbst erwählte Feinde von bestimmten Christen, oder gegen diese die mit Israel z.b. verfeindet sind, denn wir Christen dürfen so NICHT leben – Ein Christ MUSS leben was Jesus lehrte, sonst dient dieser Jesus nicht und wenn man es streng nimmt, liebt dieser Christ Jesus auch nicht, denn wer Jesus liebt, hält sich an dem was er persönlich lehrte – Busse und Wandel wäre Pflicht) nicht (!) widerstehen(!); sondern (!) wenn dich

jemand (wie erwähnt, die man das böse nennt oder Feinde!!) auf deine rechte Backe schlägt, so biete ihm auch die andere dar; (diesen kommenden Gefallen tut man denen gegenüber die als Feinde/das Böse bezeichnet werden, denn bereinigen ist Pflicht – dies ist an den gerichtet, der Feinde bekämpft und nicht bereinigt, das soll er für den erwählten Feind tun, da er sich nicht an die Regel Jesus hielt und hält) 40 und dem, der (!) mit dir (!) vor Gericht gehen und dein Hemd nehmen will, dem lass auch den Mantel; 41 und wenn dich jemand (den man als Feind und das böse darstellt) nötigt, eine Meile weit zu gehen, so geh mit (!) ihm (!) zwei (!). 42 Gib dem, der dich bittet, und wende dich nicht ab von dem, der von dir borgen will!

–

Man sieht, der Gläubige ist Verpflichtet mit dem Feind zu bereinigen, er MUSS, denn dieses gehört dazu, wenn Jesus diese Regel aufstellte, MUSS MAN SICH DARAN HALTEN.

–

Gegenüberstellung:

Matthäus 5

23 Wenn du also deine Opfergabe zum Altar bringst und dir fällt dort ein, dass jemand dir etwas vorzuwerfen (!) hat, 24 dann lass dein Opfer am Altar zurück, geh (!) zu deinem (!) Mitmenschen (!) und versöhne (!) dich (!) mit ihm (!). Erst danach (!) bring Gott dein Opfer dar. 25 Wenn du jemandem etwas schuldig (!) bist (!), dann setz alles (!!) daran (!!), dich noch auf dem Weg zum Gericht mit deinem (!!) Gegner (!!) zu einigen (!). Sonst wird er dich dem Richter übergeben, und dieser wird dich verurteilen und vom Gerichtsdieners ins Gefängnis stecken lassen.

–

Schuld ist auch, wenn die Bereinigung noch offen ist mit dem Feind und auch Gegner.. dies bezeichnet man auch als Schuld, denn diese Schuld muss beglichen werden, sonst gefällt man Gott nicht.

Gottes Segen Ani

–

Ich setze nochmals diesen Text hier hin, denn, diese Lebenserfahrung wollte ich nie erleben, doch wenn solche Menschen wie U. dich einfach als Feind aussuchen, dann zerstören sie. Diese haben mich immer zerstört, ich zog sie an usw. dies ist eine Erfahrung die ich niemals verstehen wollte, und doch gilt dies nun als Zeugnis. Dies ist für mich sehr wichtig, denn diese bewussten Täter müssen zur Besinnung kommen und wenn nicht sie, dann andere, denn solch ein Verhalten, mutwillig, darf man nicht dulden. Wenn Jesus diese Regeln oben aufstellte, muss man eingreifen, wenn diese Mutwillig nicht aufhören wollen, ansonsten dient man nicht Jesus, doch eingreifen müssten dann solche, die Macht besitzen, denn diese Gläubige lassen sich leider nichts sagen im Guten, sondern wollen den Feind um jeden Preis erlegt haben, obwohl Jesus das nie lehrte. Sie wollen sich an keine Regeln halten, doch wollen sie zuoberst an der Spitze sitzen und die Menschen in den Abgrund führen!

–

Wer im Namen Jesus kommt, ist Verpflichtet sich SEINEN Regeln zu unterstellen. Wie gesagt, ich bin jemand der gerne Frieden hat, ich würde niemals solche eine Zeit verstreichen lassen, wenn ich Auslöser wäre. Wenn ich Fehler machte und es dann auch bemerkte, dann habe ich immer Grösse besessen und sofort bereinigt mich aber auch entschuldigt, auch da das Gewissen einem plagt, doch wie ich sehe, ist das nicht bei allen, doch wusste ich es ja, doch dieses Niveau müsste bei Gläubigen

selbstverständlich sein, doch ist es nicht, im Gegenteil, wenn Gläubige meinen im Namen Gottes Feinde auszuerkoren und mit Intrigen diese bewusst zu erschlagen und ihrem Leid noch mehr Leid bewusst zuzufügen und auch andere mitreisst, damit es richtig weh tut, dann ist die Welt verloren, besonders da keiner eingreift. Jesus Regeln, da müssen sich Christen beugen. Mich macht das ganze echt traurig, denn Einsicht ist der Anfang von dem rechten tun, ich hatte niemals jemandem böses gewollt, MIT MIR KANN MAN REDEN, IST SO. Bitte ändert euer Verhalten die es betrifft, denn das ist echt kein Leben. Gönnt mir Recht, denn ihr wisst genau, dass ich das alles nicht auslöste und ihr die es betrifft euch falsch verhält.

–

<https://denkensweise.wordpress.com/2020/01/15/warum-muss-jesus-den-gutartigen-menschen-ein-neues-herz-geben-eine-geschichte-um-zu-beachten-damit-man-lernt-auch-da-das-rechte-zu-tun/>

NEU: Warum muss Jesus den gutartigen Menschen ein neues Herz geben? Eine Geschichte um zu beachten, damit man lernt, auch da das Rechte zu tun

Hinweis:

Es geht niemals darum; jemanden zu Beleidigen oder Hass zu schüren (!) oder etwas anzustiften, sondern nur darum SACHLICH um Aufzudecken, Aufzuklären und auf Missstände aufmerksam zu machen, damit man positive Änderungen herbeiführen kann; im Dienste des HERRN Jesus Christus... worüber man nachdenken sollte wollen... auch wäre es schön, wenn es endlich ein Nach- und Umdenken geben würde, das der Menschheit hilft und nicht schadet. Dies sollte allen dienen, denn es geht darum, dass wir doch das rechte tun sollten wollen. Es sollte allen klar sein, dass wir auf den rechten Weg wollen wo den Weltfrieden wie wahre und echte Nächstenliebe über alle Landes – Grenzen hinaus einer der guten Ausgangspunkte werden soll und sollte, da Weltfrieden wie der Rechte Weg und das gute Tun die Bestimmung für die Menschheit von Gott immer gewesen ist.

2 Kommentare von mir, was ein gesamtes gibt und so zu einem Text wurde:

Warum muss Jesus den gutartigen Menschen ein neues Herz geben?

Guten Tag

Es fing mit dieser Bibelstelle an, wo ich rüber stolperte und mir erst schon Gedanken machte, doch nicht wirklich ganz begriffen habe. Dann bekam ich heute Morgen die andere Bibelstelle und beides Hesekeiel:

Hesekeiel 36:

26 Und ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euch geben und will das steinerne Herz aus eurem Fleische wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben; 27 ich will meinen Geist in euch geben

und will solche Leute aus euch machen, die in meinen Geboten wandeln und meine Rechte halten und darnach tun....

Hesekeiel 11:

18 Dorthin sollen sie kommen und alle seine Götzen und Gräuel daraus wegtun. 19 Und ich will ihnen ein anderes Herz geben und einen neuen Geist in sie geben und will das steinerne Herz wegnehmen aus ihrem Leibe und ihnen ein fleischernes (!!!) Herz geben, 20 damit sie in meinen Geboten wandeln und meine Ordnungen halten und danach tun. Und sie sollen mein Volk sein, und ich will ihr Gott sein. 21 Denen aber, die mit ihrem Herzen ihren Götzen und ihren Gräueln nachwandeln, will ich ihr Tun auf ihren Kopf kommen lassen, spricht Gott der HERR (zu Beachten: Zur gegebener Zeit, also wann er die Zeit bestimmte!).

Am 15. April 2010 hat Jesus mir diese Weisheit gegeben, und ich bekenne, es ist auch hier und so offenbar geworden:

„Die Liebe ist wie eine Feder die im Winde weht; so frisch wie eine Sommerbrise. Kühlt sie ab, ist sie verloren. Erhitzt man sie, so brennt sie wie ein Feuer.“

Als er es mir aufzeigte, habe ich es nicht begriffen, er musste die letzte Woche bis heute morgen an mir arbeiten, denn er sagte mir, er will denen, die gutartig sind ein neues Herz geben.

Warum muss Jesus den gutartigen Menschen ein neues Herz geben? Das begriff ich nicht. Doch was er mir auch aufzeigte.. diese Jesus Gläubige, die tatsächlich Jesus an erster Stelle haben im Herzen und gutartig sind, diese haben das Problem nicht so, wie die weltlichen oder andere, sprich anders Gläubige.

Doch machte er mir auch bewusst, dass wir diese Geschichte von Adam Eva und Lilith erst verstehen lernen mussten

<https://denkensweise.wordpress.com/die-geheimnisvolle-frau-offenbarung/>

damit er weiter fahren kann.

Der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse, das brachte hervor, dass wir Menschen ohne Gott leben aber in der Selbstbestimmungen, die gutartigen sind einfach gutartig, doch können sie nicht beständig und immer, wie sie gerne wollen das rechte tun. Auch erkennt man nicht auf Anhieb immer die wahren Böartigen, auch wenn sonst alles auf Erden auf Abwege ist; einfach in verschiedenen Formen, kann man von der einen Falle in die nächste laufen. Der gutartige Verletzt sich selber, in dem er denkt das rechte zu tun und wenn er erkannte, es war doch falsch, nur weil er auf wen hörte, zerbricht er aber nicht nur das: Da in seinem Herzen das Recht ist, wird er auch zu seinem Selbstankläger und bei jedem ungewollten Fehler was er versehentlich begehen wird, wird er sich immer mehr hassen und Anklagen, je nachdem. Ein gutartiger WILL das rechte tun und am liebsten IMMER, er will den rechten helfen usw.

Doch dazu braucht es Jesus, denn nur durch ihn wird dieser Traum zu Leben Wirklichkeit, doch da wir Menschen sind, kann es passieren dass man weiter Fehler macht, doch tut man dann Busse und Umkehr. Denn die Zeit mit Gott zu gehen ist nicht so gegeben, damit man in seiner Anwesenheit leben kann und bedacht vorgehen kann, so wie es sein sollte, denn es braucht Zeit und Ausbildung, was ER selber tut, da Jesus ja lebt. Es arbeitet alles dagegen, was dagegen arbeiten kann.

Dann ist da noch die Lilith (spätere Isebel), die das Tor zum Abgrund öffnete, da sie Gott gleich werden wollte und den Teufel befreite, damit ihr Wunsch in Erfüllung gehe, aber auch die des Teufels.

Durch das sie den Teufel befreite, und wir durch den Baum von der Erkenntnis von Gut und Böse ohne Gott leben, hat der Teufel und die seinen Geister (Dämonen/Gefallene Engel) aber auch die seinen böartigen Menschen das Ziel das Böse und böse tun durchzuringen in greifbarer Nähe, wie die Macht dies durchzuringen, und warum: da es an Wissen fehlt, auch da man ein anderes Verständnis lebt von richtig und falsch und Recht wie gerecht usw..

Das heisst, wenn der Mensch blind ist und ein Recht sieht, was keines ist (man wächst darin auf usw) und vertraut auf Mächten, die aber selber auf Abwege sind und das Umfeld oder Familie oder sonstiges auch nicht im Recht lebt, aber als Recht bezeichnet, da es normal ist so zu leben, wird der Gutartige daran zerbrechen, aber an sich selber auch zweifeln, denn wenn die Masse auf Abwege ist und normal ist was Abnormal ist, wird der Gutartige zerstört und doch passt er sich an, da die Mehrheit auf Abwege ist.. doch Jesus holt uns da ab und will uns auf den rechten Weg führen.

Der Teufel kann seine Werke so tun und heute helfen ihm Kampfbeter, wie auch bewusste böartige Menschen durch ihre böse Taten (Der Teufel kann nur Wirken, wenn der Mensch böse Taten vollzieht, die; die bewusst das böse Vollziehen, die dienen ihm dann so, was man gerne verdreht), ihm sich in der Welt und an Menschen auszutoben, da das Herz und Lehre, wie sonstige Abwege übereinstimmt und sich so im Recht erklären (Durch Kampfgebete löst man Satan und seine gefallenen Engel los, die sie aber Jesus usw. nennen, was Fatal und gefährlich ist). Da man statt das bewusste böse tun bei den betreffenden, wo man wirklich müsste; nicht ermahnt und nicht darauf mit Adler Augen achtet, dass dieser auch diese bewusste böse Taten wegtut, dieser dann nicht gerecht bestraft und dann weggesperrt (diese Konsequenz betrifft Erwachsene) wird sich dies niemals ändern und dem Menschen wird der rechte Weg so verwehrt um zu erkennen, was nun der rechte Weg ist und was nicht, wie welches Handeln nun recht ist und welches nicht. Es fehlt die Konsequenz für solche Menschen, die genau Wissen was sie böses tun.

Die gutartigen Menschen werden in der Liebe zum Beispiel gezielt auch zerbrochen, zerstört, die Liebe zur Natur, Tiere und Menschen wird gezielt abgetötet oder so verletzt, dass es vernarbt usw., auch wenn Ungerechtigkeit geschieht und der Täter davon kommt und der Unschuldige drunter, das zerstört den Menschen, aber auch den Glauben an das Recht und der Gerechtigkeit.

Sicher liebt man seine Tiere und bestimmte Tiere auch bei Menschen und Natur, doch durch das vernarben usw. stirbt vieles ab, man wird gleichgültig oder gleichgültiger (je nach dem, es kommt so zum Vorschein wie es kommt – ist nicht bei allen gleich).

Der Herr zeigte mir heute Morgen auf, dass er den Gutartigen ein neues „Herz“ geben wird, er wird es wandeln (!) und einen neuen Geist (Was heisst das wohl mit neuem Geist...). Denn die Art ist so wie er es sich wünscht, auch wird er sie heilen und wieder herstellen, doch muss alles zur Vernunft kommen, da Gott das Recht ist, werden die bewussten Böartigen, oder so gesagt, die ihre Schuld erkennen und doch weiterfahren ein grosses Problem haben, denn Gott ist gerecht, auch muss man das dann auch leben, was Jesus Lehre und Recht spiegelt wie seine Ordnung, wo zu auch in der Wahrheit leben gehört. Ohne Jesus Hilfe, kann solches nicht hergestellt werden. Denn der Mensch kann das nicht aus sich, doch Jesus macht dies möglich. Ich weiss nicht wie lange es dauert, doch habe ich grosse Freude.

Auch möchte ich dazu schreiben, dass viele das Fleisch, sprich menschlichen Körper als Sünde sehen und denken im Geist zu leben oder leben zu müssen. Doch Herz ist Fleisch, es kommt auf die Reinheit

und Art des Menschen darauf an. Selbstliebe, da liebt man auch seinen Leib, wenn man das nicht tut, kann man die Frau oder den Mann und die Kinder usw. nicht so lieben wie es Jesus sehen möchte.

Glückselig sind die, die REINEN HERZENS sind, denn sie werden Gott schauen.

So ich hoffe es steht alles und man versteht was ich meine, denn mehr geht nicht.

Danke für JEDEN, der darüber ehrlich und offen betet und darüber nachdenkt. Gottes Segen Ani

-

Wenn man so lebt wie Jesus es nicht lehrte und so das böse und böse tun rechtfertigt

Eine weitere Zeugnisablegung, so wie ich berufen wurde, hier zu finden: <https://denkensweise.wordpress.com/about/>:

Es wird nicht Konsequenz gelebt im Hause Gottes, so wie Jesus es sehen will

Das Vorgehen von bewussten Tätern ist Skrupellos und es macht Angst, denn sie kennen nichts. Solche Menschen kamen bis heute mit allem durch was sie wollten und jeder den sie wollen und wollten, haben sie besiegt, denn ihre Lügen sind so schlimm, das Menschen ihnen glauben und der Gutartige der durch diese bewussten Tätern so dann erlegt wird, auch durch andere, da man dem Täter glaubt zerstört wird und zwar aufs brutalste. Man hat diesen Menschen aufs brutalste so geschändet und auch vernichtet, das muss man auch begreifen, dieses Verhalten des Täters macht den Gutartigen so paff und Sprachlos, da man ja solches nicht tut und so gutartige als Täter bestraft. So schwach sind Gutartige durch dessen Gutartigkeit, was die Lammfrömmigkeit unterstreicht, dass er erschlagen und in jeglicher Form gerichtet wird. Ihre Zungen, der Täter sind so Pfeilerhaft schnell und treffsicher, dass die Wahrheit des Gutartigen zur Lüge wird, da sie (Täter) genau wissen, wie sie vorarbeiten müssen (auch dass sie das Gesetz des HERRN im Herzen tragen, was viele denken es wäre nur göttlich, doch ist Jesus das wahre Recht, man muss es nicht unbedingt Jesus nennen, nur wenn man ihn erkennt, ein Bekehrter müsste dann genau so erkennen, das Jesus der HERR über das Gesetz in seinem Herzen ist, wenn er gutartig ist, der wird dann Jesus immens lieben, wenn wir im rechten Leben, also die Gläubigen. Das Recht, das man leider verkehrte, jedenfalls Stückweise, da sie durch solche Erfahrungen erkennen müssen, dass das Recht was er im Herzen trägt, nicht als Recht gilt. Das Leben lebt Stückweise das wahre Recht vor, doch wird dies nicht und wenn, dann sehr selten durchgezogen, doch Jesus muss das Recht im Herzen der Menschen heilen, und die Menschheit müsste sich auch ändern, denn Jesus hat das Recht uns Menschen ins Herz gegeben, sprich Geschrieben – Bibelstelle zuunterst, fand es im Alten Testament gerade nicht, daher nutze ich diesen, ist gut, wenn man darüber nachdenkt) . Der Gutartige wird genau so das Vertrauen in die Menschheit und in der Wahrheit und Recht wie Gerechtigkeit verlieren und wenn man so auch die Glaubenswelt vertritt, dass diese Täter immer davon kommt und so rechtfertigt wäre im Namen Gottes, wird man diejenigen, die in Gottes Willen sind niemals erreichen, denn das ist Unrecht, besonders wenn man sieht, diesen (dem Täter) wird alles vergeben und sie dürfen weiter fahren im bösen tun und Gott lässt dies zu. Weisst du Mensch was das für ein Zeugnis ist und was das für ein Zeugnis über Gott ablegt? Logisch wenden diese sich ab und so diente man Gott nicht, besonders auch da Gott Regeln aufstellte und diese für diese falschen Gläubigen nicht gelten sollten!

Weiter: Und genau darum muss es endlich ein Umdenken geben. Seit meiner Kindheit kenne ich solche Menschen, leider bis heute. Solche als Erwachsene und musste zusehen wie solche Kinder sich in ihrem Verhalten entwickeln konnten, da nicht richtig gehandelt und recht Erzogen wurde und solche Täter in diesem Verhalten Gross wurden und dank dem nicht richtigen Eingreifen, in bösen Taten sich entwickeln konnten.

Schwache Menschen, Gutartige Menschen, Menschen mit Gewissen, Menschen die ehrlich Leben wollen sind solchen nicht gewachsen, kein bisschen. Es ist so, Lügner wird gerne geglaubt, da man zuliess, dass diese Totschläger mit Zunge sich in die Richtung des bösen und bösen tun sich entwickeln konnten.

Sie erfreuen sich am Leid von dem, den sie erlegten, sie haben kein Gewissen. Und das schlimme und brutale ist (das klingt hart), wenn solchen bewusste Tätern gesagt wird, dass sie in den Himmel kommen und Gott sie so liebt, dass er für ihre Taten gestorben ist.

Was geschieht da?

Man stärkt sie in ihrem falschen Verhalten und bösen tun und es wird nicht aufhören sondern noch schlimmer und brutaler.

Wenn man Krieger sein muss im Namen Gottes, blühen diese auf, denn in Krieg, in jeglichen Formen kennen sie sich aus und sie sind MEISTER in der Kriegsführung. Daher ist Krieg vorprogrammiert, besonders wenn solches im Namen Jesus gelehrt wird.

Logisch sind diese Krieger auch die Höchsten, denn diese sind nicht erlegbar, da sie wissen wie man Menschen aufs brutalste zerstört, opfert und vernichtend schlägt. Wenn man noch um Ränge kämpfen kann, ist Hinterlist die beste Waffe (auch so gesehen ist dann keiner sicher, da der 1. Platz erreicht werden möchte – Konkurrenz denken wird so dann schlussendlich auch gefördert, was niemals sein dürfte) und sie entwickeln sich weiter im bösen tun, in der Lüge und alles was dazu gehört. Sie sehen gerne zu, wie ihre Opfer leiden, doch genügt dieses Leid nicht, es wird solange weiter gemacht, bis dieser weg ist.. doch hören sie auch dann nicht auf. Und wenn sie noch Gesetze zur Vernichtung gegen ihrer Feinde einsetzen können, egal welche, da sie ja göttlich wären, dann fruchtet die Ungerechtigkeit und alles böse in einer Dimension wo Menschen auch den Tod suchen könnten, da es nicht lebenswert ist und sie niemals aus ihrer Schuld kommen können, da alles zur Waffe wird für den Täter, um ihre verhassten Nächsten zu erlegen.

Diese Lektion habe ich gelernt, in meinem Leben, von Kindheit bis heute und musste dies nun im Glauben auch sehen und auch mit Schrecken finden, wo man es nicht finden dürfte.

Sie sind so gut in ihren Lügen und so gerechtfertigt worden, da Jesus dafür gestorben wäre. Diese Menschen sind Krieger auf jegliche; erdenkliche Art und Weise. Lügen ist mit Kriegen verbunden, es fängt im Kleinen an und hört in wahrer Kriegsführung auf? Nein, es geht weiter. Logisch steigen diese Hoch und ordnen Menschen unter und denken sie (diese Unterdrückten Menschen) müssen alles tun was sie (solche Täter) wollen.

Diese Lehre die so verbreitet wurde, hat das böse so zum wuchern gebracht, dass man mit allem bösen rechnen muss.

Wenn Menschen schon böse waren und Gott solchen ALLES vergibt und er für ihre Sünden den Sohn schlachtete, was denkst du Mensch was das für eine Ehre für solche falsch entwickelte Menschen ist? Sie werden zu Göttern. Sie sehen sich in allem Bösen erst recht losgelöst und bestätigt, da ist Hexerei nicht mehr fern, wenn dies angeboten wird (Schlacht- Gebete und Verfluchungen und Vernichtung für ihre Feinde – Kampfgebete). Denn wenn man mit Bibelsprüchen auch Menschen verfluchen und erlegen kann und sie dann alles verleugnen können, da Gott sie ja so sehr liebt, dann ist die Ausrottung der Menschen, Natur und Tiere Nahe. Denn der Hass ist schon vorher immens gewesen, sie werden erst recht nichts mehr kennen und denken dann genau so: Ihr Handeln ist so entschuldigt, doch die ihrer gezielt, ausgesuchten Feinde nicht.

Was denkst du Mensch was man den Gutartigen damit angetan hat. Wenn man solche hat, die „errettet“ wurden und gerechtfertigt in ihren bösen Taten, sprich den Gutartigen Menschen vorgezogen wird, dann leben wir gefährlich.

Das ist es was mich traurig macht. Jesus liebt die seinen, doch hatte er das nie und niemals gewollt. Diese Schafe dann noch zu erreichen, wird immer schwieriger, die Wunden vernarben und auch diese Erkalten, auch im Herzen, doch nicht da sie böse sind; nein, da man das recht und rechte nicht lebt, wie man es im gesunden tun sollte, auch fördert es diese Gedanken bei den Gutartigen: Ich müsste böse werden, um Gott zu gefallen? Das wird er ablehnen, denn das passt nicht zu gutartigen und so wurde wieder Gott nicht gedient und so geächtet. Besonders wenn man solche Täter nicht zurechtweist und wenn sie dann weiter nicht gehorchen, aussondert aus den Gemeinden und wenn es zu weit ging, sich nicht an die Regel Jesus hält, wo sie bestraft werden müssten werden, in dem man solche wohlwissenden, bewussten Täter wegsperret, wird niemals Recht entstehen und die Wunden der Opfer NIEMALS heilen.

Mir kommt es so vor, da ich so aufgewachsen bin, dass Jesus mir auch zeigen wollte, wo sich solche Menschen befinden und dann in seinem Namen, es fühlt sich auch so an. Doch dies war niemals seine Bestimmung. Es müsste aufgeräumt werden, denn Jesus ist HERR, das muss endlich zum Vorschein kommen, ob mit seinem Namen erwähnt oder nicht, denn Jesus ist das natürliche Recht, wo man als Ungläubiger nicht als Jesus kennt, doch als Gläubiger als Jesus erkennen müsste.

Das füllt mich mit Trauer, denn wenn man solche bewusst lebenden, bösen Menschen duldet und ihre Taten nicht stoppt und solchen auch noch dient und sie nicht mit Konsequenzen rechnen müssen im Namen Gottes, dann wird es niemals Frieden, wahres Recht, Heil und Wiederherstellung auch im Leben allgemein wie Gerechtigkeit geben. Wahrheit ist ein MUSS, damit wir im gesunden Leben können

Logisch sind sie die besten Krieger, da sie nichts kennen.

Auch muss man erkennen, dass nach den Regeln Jesus, wenn man tatsächlich nach seinen Regeln lebt, diese Menschen die das Böse tun lieben, SPÄTESTENS, im Glauben zur Rechenschaft gezogen werden müssen, WENN sie nicht ihr Verhalten FÜR GOTT ändern, denn dafür sind die Gesetze Jesus da, denn ER lässt dem Bösen Tun keinen freien Lauf, es wird bestraft, wenn der Mensch trotz Wissen seiner bösen Taten nicht zur Vernunft kommt und weiterfährt, mutwillig im Bösen tun.. alles auf meinen Seiten auffindbar:

Matthäus 5

23 Wenn du also deine Opfergabe zum Altar bringst und dir fällt dort ein, dass jemand dir etwas vorzuwerfen (!) hat, 24 dann lass dein Opfer am Altar zurück, geh (!) zu deinem (!) Mitmenschen (!) und versöhne (!) dich (!) mit ihm (!). Erst danach (!) bring Gott dein Opfer dar. 25 Wenn du jemandem etwas schuldig (!) bist (!), dann setz alles (!!) daran (!!), dich noch auf dem Weg zum Gericht mit deinem (!!) Gegner (!!) zu einigen (!). Sonst wird er dich dem Richter übergeben, und dieser wird dich verurteilen und vom Gerichtsdienner ins Gefängnis stecken lassen.

Römer 2

14 Denn wenn Heiden, die das Gesetz nicht haben, doch von Natur aus tun, was das Gesetz fordert, so sind sie, obwohl sie das Gesetz nicht haben, sich selbst Gesetz. 15 Sie beweisen damit, dass des Gesetzes Werk in ihr Herz geschrieben ist; ihr Gewissen bezeugt es ihnen, dazu auch die Gedanken, die einander anklagen oder auch entschuldigen,

Text: **14. und 15. Januar 2020**, von der Seitenbetreiberin

Ani: <http://www.denkensweise.wordpress.com>

–

Ergänzend und passend: <https://denkensweise.wordpress.com/zeugnisse/>

<https://denkensweise.wordpress.com/belehrung-ist-pflicht/>